

# Platz zwei lässt für DM hoffen

Stryga und Meng überzeugen beim Nationalmannschafts-Cup in Mannheim 02.07.2010

**MANNHEIM/MÜNDEN.** Die MKC Rennkanuten Marvin Stryga und Moritz Meng starteten am vergangenen Wochenende unter 500 Top-Sportlern beim Nationalmannschaftscup des Deutschen Kanu Verbandes (DKV) in Mannheim. Beide hielten hervorragend mit, Stryga belegte sogar den zweiten Platz.

Insgesamt schreibt der DKV drei Cup-Rennen für die männliche und weibliche Jugend aus, von denen zwei in die Deutsche Ranglistenwertung der AK 15/16 eingehen.

In Mannheim ging somit die nahezu gesamte Kajakelite

der Jugendfahrer an den Start. Darunter auch die bereits international für Deutschland gestarteten Top-Favoriten aus Dresden und Potsdam. Um die Finals über die 200m und 1000m zu ermitteln, mussten alle 60 angetretenen Fahrer der AK15 und 16 zunächst wieder den Mehrkampf bestreiten, der aus 200 und 1000m Zeitfahren, sowie einer athletischen Schnellkraftübung und dem 1500m Lauf bestand. Hier zeigte sich erneut die guten Athletik der Mündener. Zu den hervorragenden Paddelzeiten siegte Stryga im Gesamtfeld im 1500-Meter-Lauf,

Meng wurde Vierter. Dies bedeutete für Marvin im Mehrkampfklassement Rang zwei hinter dem Kasseler Aljoscha Dietrich (Deutscher Meister im Kajakeiner 2008), noch vor den hoch gehandelten Favoriten aus Potsdam Magdeburg und Dresden. Diese ließ auch Moritz Meng mit Rang sieben hinter sich.

Aufgrund des Mehrkampfpaddelergebnisses wurden die 27 Zeitschnellsten der AK 15 und 16 in drei Zwischenläufe gesetzt, um so die A- und B-Finals zu ermitteln. Hier zog Sprintspezialist Stryga problemlos ins A-Finale der bes-

ten neun, Meng ins immer noch hochkarätig besetzte B-Finale ein.

Wie erwartet wurde das A-Finale vom Potsdamer Felix König beherrscht, doch die Medaillengänge blieben unter allen Finalisten hart umkämpft.



**Marvin Stryga**

Letztlich gingen alle Verfolgerboote innerhalb weniger Zehntelsekunden ein und Marvin erreichte hier auf einer ungünstigen Außenbahn (das Startsignal erfolgte auf Bahn 1, Stryga hatte Bahn 7) Rang fünf. Aktiver und Trainerin Claudia Bödefeld zeigten sich dennoch zufrieden, denn der MKCer fuhr persönliche Bestzeit über 200m und bis zu den Deutschen Meisterschaften ist noch Luft nach oben.

Über die 1000m standen Stryga und Meng im B-Finale. Hier überzeugte Moritz Meng mit einem zweiten Platz, Sprinter Stryga wurde hier Sechster.

## Vier Zehntel fehlten

Spannend sollte es noch einmal im fast optimal besetzten Kajakzweier zugehen. Stryga/Meng erwiesen sich erneut (wie bereits in Essen) als schnellste Starter auf Bundesebene und führten das Feld nahezu 450m an. Erneut gab einen engen Zieleinlauf und für die Mündener, die Vierte wurden, fehlten auf Rang zwei ganze vier Zehntel. (red) Foto: nh



Hielt in Mannheim gut mit: Moritz Meng, hier im Training beim Auspendeln.

Foto: mbr